



3. Landesthementag Geschichte

Neue Horizonte öffnen - Außereuropäische Geschichte unterrichten

Freitag, 2. Juni 2023



Programm

ab 08:30 Uhr Ankommen und Anmelden

09:00 Uhr Begrüßung

Dr. Benjamin Stello (Landesfachberater
Geschichte, IQSH)

Grüßworte

Karin Prien (Ministerin für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes
Schleswig-Holstein)

Petra Fojut (Abteilungsleitung Fort- und
Weiterbildung, IQSH)

09:30 Uhr Hauptvortrag
Begegnung, Verflechtung, Konflikt.
Neue Perspektiven auf die Geschichte
der Welt.

Prof. Dr. Ewald Frie (Eberhard Karls
Universität, Tübingen)

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Impulsvorträge (1)

12:15 Uhr Impulsvorträge (2)

13:15 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr Workshops (1)

15:30 Uhr Workshops (2)

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

3. Landesthementag Geschichte
Neue Horizonte öffnen - Außereuropäische
Geschichte unterrichten

Datum: Freitag, 2. Juni 2023, 09:00 - 16:30 Uhr



Ort: Kiek in!, Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

Anmeldung online bis zum 26.05.2023 unter
<https://formix.info/GES0336>

Kontakt:

Dr. Benjamin Stello,
Landesfachberater Geschichte, IQSH
E-Mail: benjamin.stello@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Sarah Nielsen
E-Mail: sarah.nielsen@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-226

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nach den großen Erfolgen der ersten beiden Landesthementage Geschichte möchten wir dieses Format weiterführen und laden Sie daher sehr herzlich zur dritten Ausgabe „Neue Horizonte öffnen – Außereuropäische Geschichte unterrichten“ ein.

Geschichte wird im Unterricht häufig europa- und deutschlandzentriert unterrichtet. Dafür gibt es auch gute Gründe, nicht zuletzt die Aufgabe, eigene Identitäten der Lernenden zu stärken und diese kulturell anschlussfähig zu machen: Eine Person muss ihre Wurzeln kennen, um die eigene Gesellschaft verstehen und gestalten zu können. Gleichzeitig gibt es immer mehr Stimmen, die in einer zunehmend globalisierten, multikulturellen, postkolonialen und auch auf mehr Nachhaltigkeit ausgelegten Welt fordern, über die gängige Geschichte hinauszuschauen. Daher muss es auch eine Aufgabe unseres Schulfaches sein, über ergänzende, andere Zugänge nachzudenken. Unser Landesthementag möchte solche Perspektiven eröffnen – nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung und Bereicherung des Geschichtsunterrichts.

Wir freuen uns sehr, dass wir Prof. Dr. Ewald Frie für den Hauptvortrag gewonnen haben, der mit einem viel beachteten Werk zur „Geschichte der Welt“ einen solchen Ansatz verfolgt. Anschließend werden wir mit Impulsvorträgen und Workshops in kleinerem Rahmen versuchen, sowohl zeitliche als auch räumliche Perspektiven zu eröffnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen anregenden Tag. Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung des Verbands der Geschichtslehrer durchgeführt.

Dr. Benjamin Stello
Landesfachberater
Geschichte, IQSH

Inga Siebke
Hauptamtliche Studienleitung für
Geschichte, IQSH

Annabel Wohlfahrt
Fachfortbildnerin
Geschichte, IQSH

HAUPTVORTRAG

Begegnung, Verflechtung, Konflikt. Neue Perspektiven auf die Geschichte der Welt.

Prof. Dr. Ewald Frie (Eberhard Karls Universität, Tübingen)

IMPULSVORTRÄGE (gleichfarbige Vorträge und Workshops gehören inhaltlich zusammen)

V 1/7 Abseits von Göttern und Gräbern. Alltag im spätantiken Ägypten

Dr. Suzana Hodak (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

V 4/10 Wendepunkte der Begegnung: Japan in der Frühen Neuzeit

Dr. Jan Siefert (Universität Duisburg-Essen)

V 2/8 La nación sin raza: Postkoloniale Nationenbildung in Lateinamerika

Vanessa Ohlraun (Leibniz Universität Hannover)

V 5/11 Die Wikinger. Entdecker und Eroberer zwischen Mythos und Realität

Dr. Matthias Toplak (Wikinger Museum Haithabu, Schleswig)

V 3/9 Unser (post-)kolonialer Blick auf die Welt: Kontinuitäten und Handlungsimperative

Dr. Julia Schöneberg (Universität Kassel)

V 6/12 Chinesische Geschichte und Geschichtsschreibung. Einblicke in das Narrativ einer 5.000-jährigen Kontinuität

Lena Wesemann (Freie Universität Berlin)

WORKSHOPS (gleichfarbige Vorträge und Workshops gehören inhaltlich zusammen)

WS 13/19 For Past, Present and Future: Koloniale Kontinuitäten und Klimakrise
Solveig Bronst (Johannes-Brahms-Schule Pinneberg; IQSH)

WS 16/22 Das museumspädagogische Programm des Wikinger Museums Haithabu mit praktischen Beispielen

Dr. Kirsten Jensen-Huß (Wikinger Museum Haithabu, Schleswig)

WS 14/20 Vom strahlenden Reich der Mitte zum Experimentierfeld und zurück? – Chinas Ab- und Aufschwung vom 19. bis zum 21. Jahrhundert
Claudia Friedrich (IQSH)

WS 17/23 Momente japanischer Geschichte zwischen 1600 und 1945 – Globalgeschichte im Unterricht

Dr. Jan Siefert (Universität Duisburg-Essen)

WS 15/21 Das Leben der kleinen Leute – wie Papyrusfunde aus Ägypten im Unterricht einen affektiven Zugang zur Antike eröffnen

Dr. Henning Horstmann (IQSH)

WS 18/24 Afrikanische Kolonialgeschichte rassistisch unterrichten – eine Annäherung und Reflexion

Hanna Lehnung (GHS Wedel) und Annabel Wohlfahrt (GHS Wedel, IQSH)